

Spanisch Lehramt Realschule (NRW)

Beitrag von „Acchikocchi“ vom 15. April 2020 00:57

Zitat von kodi

Grundsätzlich würde ich mich allerdings an deiner Stelle noch einmal über die Berufsschulen informieren. Die haben spannende Bildungsgänge und vielleicht kannst du da Teile deines bisherigen Studiums (BWL?) weiterverwenden,

Ich habe vor dieser Entscheidung natürlich viele Überlegungen angestellt, mögliche Konstellationen und Szenarien durchgespielt. Natürlich ist mir auch die Berufsschule in den Sinn gekommen, um meinen BWL-Zweig trotzdem irgendwie "verwursten" zu können. Nach etwas Recherche dann die Ernüchterung:

an den BBS ist genau der Zweig Betriebswirtschaft so überhaupt nicht gesucht, ergo der Bedarf ist gedeckt/gesättigt. Ferner müsste ich mindestens 12 Monate Berufserfahrung/Praxiserfahrung vorweisen können vor dem Eintritt in den Dienst (ob es schon vor dem Ref sein muss, weiss ich nicht mehr) und da habe ich bisher nur insgesamt 7 Monate an Praxiserfahrung vorzuweisen bis jetzt (4 Monate Praktikum interner IT-Support bei der Schwarz-Gruppe in Heilbronn) und 3 Monate bei einer großen Unternehmensberatung (Bereich IT-Audit) in Luxemburg. Letztlich ist es aber auch so, dass mir BWL nicht wirklich Spaß gemacht hat /macht und es eher eine "da muss ich durch-Haltung" war, um in meinem Leben irgendwo einen Notnagel zu haben, falls alle Stricke reissen, um für einen schnöden fürchterlichen Büro-Job machen zu können in letzter Instanz.

Ob ich tatsächlich an ein normales Gymnasium/eine Gesamtschule gehe, oder doch eher in die Abendschule (Erwachsene), da steht die Entscheidung in der Tat noch nicht fest.

Der Fakt, dass ich einen Migrationshintergrund besitze dürfte laut einer Studie, die ich quergelesen habe, keinen wirklichen Einfluss auf Einstellungschancen an einer Schule haben.